

**Am 9. November 1989, kurz vor 19 Uhr**



DEUTSCH-TO-GO.DE

Das ist der Tag, an dem in Deutschland die Mauer gefallen ist.

Sprechen wir von einem Stück wackeliger Mauer, die plötzlich zusammengebrochen ist? Nein, wir sprechen von einer 155 Kilometer langen und streckenweise über vier Meter hohen Betonmauer. Diese Mauer wurde Tag und Nacht streng bewacht, denn sie trennte 28 Jahre lang Ost- und West-Berlin. Und sie war auch ein Symbol für die Teilung Deutschlands: Im Westen die Bundesrepublik Deutschland (BRD) und im Osten die Deutsche Demokratische Republik (DDR).

Am 9. November 1989, kurz vor 19 Uhr, ist diese Riesenmauer nicht einfach so zusammengebrochen. So darf man sich das nicht vorstellen. Gemeint ist: Jeder konnte plötzlich über die Mauer, die 28 Jahre lang Familien und Freunde getrennt hatte. Die Grenze war offen, es gab keine Bewachung mehr.

Der Fall der Berliner Mauer kam überraschend und verlief friedlich. Ein wirklich historischer Moment in der deutschen Geschichte!

Da es noch kein Handy, keine sozialen Netzwerke, nicht einmal Internet gab, haben viele davon erst am nächsten Tag erfahren.

(165 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an: K. Kunzmann, „Der Duft von Waschmittel und Haribo“, <https://www.sueddeutsche.de/kolumne/jahrestag-der-duft-von-waschmittel-und-haribo-li.3141381> - Seitenaufruf 25052025)